



Christus. Miteinander. Leben.

Profil und Konzentration

Infobrief 8

Mai 2020

Der landeskirchliche Zukunftsprozess

PuK in Progress...

Um Pfingsten herum melden wir uns aus dem PuK Team bei Ihnen und wissen dabei gar nicht, wie es Ihnen geht und wie Sie die letzten Wochen persönlich, in Ihrer Gemeinde oder Ihrer Einrichtung bewältigt haben. Wir hoffen, dass es Ihnen gut geht und dass die Menschen, die Ihnen wichtig sind, wohl auf sind und Sie in allem zuversichtlich nach vorne blicken können.

In den letzten Wochen wurden auf den staatlichen Ebenen viele Do's and Don'ts erdacht, formuliert und umgesetzt, die hilfreich waren und bei allem Nutzen immer wieder in ihrer Wirksamkeit hinterfragt und modifiziert werden mussten. Das ging Ihnen und uns in der Leitung und Verantwortung für Gemeinde und Kirche nicht anders. Dabei war es mehr als beeindruckend, mit wie viel Initiative die Gemeinden und kirchlichen Einrichtungen auf die Veränderungen reagiert haben und was an Saat, die über viele Jahre gesät worden war, in dieser Situation aufgehen konnte.

Noch ist nicht absehbar, was die letzten Wochen für unsere Kirche als Organisation bedeuten. Es hat sich etwas verändert und es wird sich weiter verändern. Sie haben Erfahrungen gesammelt. Wir auch. Wir prognostizieren kommende Herausforderungen – nicht nur finanzielle – die gut überlegt bewältigt werden wollen. Ihre Erfahrungen würden wir gern bündeln, von Ihnen hören und lernen, was für Sie und Ihre Gemeinde in dieser Zeit gut funktioniert hat. Sie konnten vor Ort beobachten, was bei den Menschen ankam, was Wirkung zeigte, was neu entstand und was möglicherweise bleiben wird. Wir sehen – die Idee von PuK ist praxistauglich. Der Prozess versucht längst vorhandene Orientierungen und Bewegungen zu stärken, die dabei helfen (nicht nur in und nach der Krise) die Weichen richtig zu stellen, um die kirchlichen Aktivitäten in, neben, über oder sogar gegen gewohnte Strukturen weiter von unserem Auftrag her auf die Bedürfnisse der Menschen auszurichten.

So wie vor der Krise wird es nicht wieder werden. Es wird anders gehen müssen. Und es kann auch anders gehen. Wir als PuK-Team begleiten Sie gerne bei diesen anspruchsvollen Aufgaben und stehen Ihnen für Austausch und bei Bedarf auch für Unterstützung zur Verfügung. Wir sind für Sie da – und gerne ansprechbar.



Foto: Kerstin Täubner-Benicke: Steinschlange mit Kirche

- **Ihre Erfahrungen sind wichtig:**

Die Gemeindeakademie hat ein *Fragenraster* entwickelt, mit dem man anhand des PuK-Dreiecks die Wahrnehmungen und Erfahrungen, die Sie in der Corona-Zeit in ihrer Kirchengemeinde bzw. ihrer Einrichtung gemacht haben, sammeln kann. Wenn Sie sich im Kirchenvorstand, auf der Pfarrkonferenz, in ihrer Mitarbeiterrunde oder auf Dekanatssebene treffen, können sie sich dazu austauschen. <https://puk.bayern-evangelisch.de/downloads/20-05-13-Corona-Erfahrungen-nutzen.pdf>

- **Downloads für die Arbeit vor Ort:**

Es sind *neue Materialien für die PuK-Arbeit im KV* eingestellt (als Einstiegsseminar für eine KV-Sitzung oder in Form von 2 aufeinander aufbauenden Halbtagsseminaren, die für KV-Tage oder KV-Wochenenden genutzt werden können). Link: <https://puk.bayern-evangelisch.de/material-fuer-kvs.php>

Unsere Homepage ist aktualisiert und mit neuen Informationen zum PuK-Prozess versehen_(Link: <https://puk.bayern-evangelisch.de>). Schauen Sie doch mal rein!

- **Themenschwerpunkte aktuell:**

Momentan beschäftigt sich das PuK-Team überdies damit, was unsere Corona-Erfahrung bedeutet ...

a) perspektivisch für das Thema **Gottesdienst**? Eine entsprechende Auswertung wird dazu in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen vorgenommen werden

b) für die **Digitalisierung** unserer Kirche. Vor allem der Hackathon #glaubengemeinsam wird dafür unter verschiedenen Gesichtspunkten ausgewertet und die ehemalige PuK-AG "Digitaler Raum" hat dafür vorübergehend wieder ihre Arbeit aufgenommen

c) perspektivisch dafür, wie wir den **Sozialraum** als Planungsinstrument nutzen? Dafür haben sich die Teilnehmer des coronabedingt abgesagten "Wir&Hier"-Kongresses vernetzt

- **Verstärkung im PuK-Team:**

Seit Januar erarbeitet Dr. Juliane Fischer auf einer befristeten Projektstelle theologische Positionen und Methoden für die Weiterarbeit mit PuK in der Fläche sowie die Debatte in den kirchenleitenden Organen aus, erstellt Empfehlungen für die Prozessorganisation, wertet Rückmeldungen aus und wirkt vor Ort in verschiedenen Veranstaltungsformaten mit: *"Nach meinem Vikariat und einer Klinikseelsorgeausbildung habe ich die letzten sechs Jahre als Gemeindepfarrerin in Hallbergmoos gearbeitet und dort erfolgreich ein modernes Gemeindeaufbau-Projekt geleitet. Ich hoffe, dass ich meine praktischen Erfahrungen jetzt gut in die Arbeit im PuK-Team einbringen kann. Den PuK-Prozess in der Umsetzungsphase theologisch und strategisch zu begleiten, ist ab sofort meine Aufgabe. Dazu kann ich mein Know-How, das ich in der Ausbildung zur systemischen Supervisorin erworben habe, sicherlich gut brauchen"*.



Foto: privat

Karin de la Mora ist seit Mai auf einer befristeten Projektstelle verantwortlich für die Umsetzung von PuK im Bereich des Landeskirchenamts: *"Ich freue mich darauf, die bewährten PuK-Methoden im Hinblick auf die Verwaltung (weiter) zu entwickeln. Nach dem Studium der Soziologie habe ich in leitender Position Changeerfahrung in einem Großkonzern gesammelt und gelernt, dass Change gelingen kann (und der Begriff "Change", teilweise zu recht, negativ besetzt ist). Seit 2010 arbeite ich in verschiedenen Positionen im Landeskirchenamt, und habe dabei die Menschen und die Aufgabenvielfalt des Amtes kennen und schätzen gelernt. Parallel schließe ich gerade meine Ausbildung in systemischer Organisationsentwicklung ab. Wenn Sie Anregungen oder Fragen haben, erreichen Sie mich über die E-Mail des PuK-Büros (puk@elkb.de) oder direkt unter karin.delamora@elkb.de. Ich freue mich auf Sie."*



Foto: privat

Ein neues Team Foto gibt es leider erst dann, wenn es die Corona-Regeln wieder erlauben ☺

Auf Karfreitag folgen Ostern und Pfingsten. Von dieser Verheißung leben wir. Auch wenn das Ziel noch hinter Wolken verborgen liegt - es ist da. Wir wünschen Ihnen persönlich und in Ihren Gemeinden, dass Sie die Kraft und die Zuversicht erfahren, die aus der Auferstehung kommen, und Gottes guten Geist in allem, was Sie tun.

Ihr PuK-Team

- **Kontaktmöglichkeiten**

Projektbüro Profil und Konzentration
Katharina-von-Bora-Straße 7-13
80333 München
Telefon: 089/ 5595 – 560
Telefax: 089/ 5595–8-560
puk@elkb.de

Homepage: <https://puk.bayern-evangelisch.de>

Intranet: <https://www2.elkb.de/intranet/puk>

